

1 Besuchsdaten 2006 der Museen und Ausstellungshäuser in der Bundesrepublik Deutschland

1.1 Gesamtzahl der Besuche 2006

Museen

Von den in diese Erhebung für 2006 einbezogenen 6.175 Museen bzw. Museumskomplexen sowie Museumseinrichtungen (4.736 Museen in den alten, 1.439 Museen in den neuen Bundesländern) haben 4.747 Museen Besuchszahlen gemeldet.

Addiert man diese Besuchszahlen, so ergibt das:

102.645.078 Besuche.

77.013.331 Besuche (2005: 75.696.657) wurden in 3.595 Museen (2005: 3.699) der alten Bundesländer, die Besuchszahlen meldeten, gezählt. In den neuen Bundesländern waren es 25.631.747 Besuche in 1.152 Museen (2005: 25.710.149 Besuche in 1.148 Museen).

In dieser Statistik kann jedoch nur festgestellt werden, wieviele Museen geantwortet haben und wie oft diese Museen 2006 im Vergleich zu 2005 besucht wurden. Es geht nicht daraus hervor, von wem sie wie oft besucht worden sind. Wir sprechen daher von der Anzahl der **Museumsbesuche** und **nicht** von der Anzahl der **Museumsbesucher**.

In der oben genannten Besuchszahl sind auch die Besuche von Sonderausstellungen enthalten, die von den Museen veranstaltet wurden. 2006 wurden von 2.652 Museen insgesamt 9.198 Sonderausstellungen gezeigt. Es kann jedoch ohne weitere ergänzende Untersuchungen keine aussagefähige Zahl über Besuche von Sonderausstellungen im Verhältnis zu Besuchen der Dauerausstellungen der Museen genannt werden, da viele Museen diese nicht gesondert erfassen.

Die Zahl von 9.198 Sonderausstellungen bezieht sich ausschließlich auf Sonderausstellungen von Museen, Museumskomplexen und Museumseinrichtungen. Ausstellungen, die von Ausstellungshäusern, kommerziellen Galerien oder von Privatpersonen in Räumlichkeiten außerhalb von Museen durchgeführt wurden, sind hierbei nicht berücksichtigt.

Ausstellungshäuser

Von den für diese Erhebung angeschriebenen 496 Ausstellungshäusern haben 330 Besuchszahlen gemeldet.

Addiert man diese, so ergibt das:

7.056.912 Besuche.

Diese Zahl ist nicht in der Besuchszahl der Museen enthalten.

In 372 Ausstellungshäusern, die Angaben zu Ausstellungen gemacht haben, wurden im Jahr 2006 insgesamt 1.956 Ausstellungen gezeigt. Es zeigt sich eine deutliche Zunahme der Besuchszahl in den Ausstellungshäusern im Vergleich zum Vorjahr. Besonders erfolgreiche Ausstellungen in 2006 waren u.a. „Beckmann“ in der Schirn, Frankfurt, „China-Xian“ in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn, „Frida Kahlo“ im Bucerius Kunst Forum, Hamburg, „Rodin“ und „Brücke“ in der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung München.

Nicht berücksichtigt werden Ausstellungen, die von Ausstellungshäusern und Galerien mit überwiegend kommerziellem Charakter und die Ausstellungen, die nicht in einem eigenen Ausstellungsbereich, sondern in Fluren, Eingangsbereichen o.ä. präsentiert wurden (vgl. Abschnitt 10.1).

Insgesamt ist die Besuchszahl der Museen und Ausstellungshäuser in Deutschland 2006 im Vergleich zum Vorjahr mit ca. 110 Millionen Besuchen leicht angestiegen. Auch im Jahr 2006 gab es attraktive Sonderausstellungen, wie z.B. die „Monet“ – Ausstellung in Stuttgart, die „Caspar David Friedrich“ – Ausstellung in Essen und Hamburg, die „Guggenheim“ – Ausstellung in Bonn und die Ausstellung „Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation“ in Berlin und Magdeburg.

1.2 Grundgesamtheit

Anzahl der angeschriebenen Museen

Das Institut für Museumsforschung führte zum Zeitpunkt der Erhebung 6.537 Museen in seiner Datenbank. Von diesen wurde eine Reihe nicht angeschrieben, z.B. weil bereits bekannt war, dass sie das ganze Jahr geschlossen waren. Außerdem wurden aufgrund ihrer räumlichen Gegebenheiten einige Einrichtungen zu Museumskomplexen zusammengefaßt, da eine jeweils einzelne Besuchszahlenermittlung nicht möglich war. Die verringerte Grundgesamtheit belief sich 2006 auf 6.175 Museen, Museumseinrichtungen bzw. Museumskomplexe: 4.736 aus den alten Bundesländern (2005: 4.722), sowie 1.439 Museen aus den fünf neuen Bundesländern und dem ehemaligen Berlin (Ost) (2005: 1.433).

Von diesen 6.175 Museumseinrichtungen haben insgesamt 5.103 Einrichtungen die Fragebögen zurückgesandt bzw. online ausgefüllt (Rücklaufquote 82,6 %). 7,0 % der antwortenden Einrichtungen konnten dabei keine Besuchszahlen angeben, so dass insgesamt von 4.747 Museumseinrichtungen Zahlenangaben vorliegen. Das sind 76,9 % aller Museumseinrichtungen unserer Grundgesamtheit.

Die Gesamtzahl aller Museumsbesuche 2006 ergibt sich somit aus der Addition aller gemeldeten Besuchszahlen von 4.747 der 5.103 Museumseinrichtungen, die uns bis zum (verlängerten) Auswertungstichtag geantwortet haben. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Grundgesamtheit um 20 Einrichtungen erhöht.

Anzahl der angeschriebenen Ausstellungshäuser

Da häufig gerade größere Ausstellungen von Veranstaltern außerhalb der Museen organisiert und oft auch in eigens dafür vorgesehenen Häusern präsentiert werden, bezieht das Institut für Museumsforschung in seine statistische Befragung auch Ausstellungshäuser ein.

Unter Ausstellungshäusern verstehen wir Einrichtungen, die zwar keine eigenen Sammlungen besitzen, aber wechselnde Ausstellungen musealen Charakters zeigen. Hierbei handelt es sich häufig um Kunsthallen ohne eigene Sammlungen, wie z.B. die Kunsthalle Tübingen, die Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung in München, die Cubus-Kunsthalle in Duisburg und der Martin-Gropius-Bau in Berlin (vgl. Abschnitt 10.1 Abgrenzungsdefinition: Ausstellungshäuser).

Von den in der Datenbank des Instituts für Museumsforschung bisher erfassten Ausstellungshäusern haben 496 den Fragebogen (vgl. Anhang) erhalten, mit dem um Angaben für das Jahr 2006 gebeten wurde. 372 Einrichtungen sandten den Fragebogen zurück (Rücklaufquote 75,0 %). Besuchszahlen wurden dabei von 330 Häusern gemeldet (66,5 % der angeschriebenen Einrichtungen). Aus technischen oder organisatorischen Gründen werden in einer Reihe von Ausstellungshäusern (wie auch bei einigen Museen) die Besuchszahlen nicht ermittelt.

1.3 Differenzierung nach Gruppen- und Einzelbesuchen

Von den 4.747 Museen, die Besuchszahlen meldeten, konnten 2.258 (47,6 %) ihre Gesamtbesuchszahl nach Gruppen- und Individualbesuchen differenzieren. So meldeten diese 2.258 Museen 9.757.946 Besuche in Gruppen und 22.587.804 Einzelbesuche.

In 2.929 Museen wurde Eintrittsgeld erhoben. Von diesen Museen mit Eintritt konnten 1.416 Museen Angaben zu Gruppen- und Einzelbesuchen machen. Insgesamt wurden in diesen 1.416 Museen 27.518.659 Besuche gezählt. Davon waren 8.187.305 Besuche in Gruppen und 19.331.354 Individualbesuche.

1.4 Differenzierung der Gruppen- und Einzelbesuche in Ausstellungshäusern

Die Ausstellungshäuser baten wir, soweit möglich, um eine prozentuale **Schätzung** der Gruppen- und Einzelbesuche. Hierzu machten 287 Einrichtungen (also 87,0 % der Ausstellungshäuser, die Besuchszahlen gemeldet haben) Angaben. In fast allen Häusern überwiegen die Einzelbesuche. Bei insgesamt 59,6 % der Einrichtungen liegt der Prozentsatz für Einzelbesuche bei 90 % oder mehr. Nur in sieben Häusern überwiegen die Gruppenbesuche.

Aufgrund verschiedener Strukturanalysen des Museumspublikums nehmen wir aber an, dass ein großer Teil der Individualbesucher die Museen und Ausstellungen in den Ausstellungshäusern in Begleitung von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten besucht (vgl. z.B. Heft 46 der „Materialien aus dem Institut für Museumskunde“: Eintrittspreise von Museen und Ausgabeverhalten der Museumsbesucher).

1.5 Zählarten zur Ermittlung der Besuchszahlen

Die Differenzierung der Zählarten gibt Aufschluss über den Grad der Exaktheit, mit dem in den einzelnen Museen Besuchszahlen ermittelt werden können. Im wesentlichen werden folgende Verfahren verwendet:

Tabelle 1: Zählarten

Zählart	Anzahl der Museen		in % aller angeschriebenen Museen		in % der Museen, die geantwortet haben	
	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)
Eintrittskarten	950	(976)	15,4	(15,9)	18,6	(18,7)
Registrierkasse	495	(494)	8,0	(8,0)	9,7	(9,5)
Zählung von Hand (Zähluhr)	903	(907)	14,6	(14,7)	17,7	(17,4)
Besucherbuch	466	(444)	7,5	(7,2)	9,1	(8,5)
Schätzung	518	(501)	8,4	(8,1)	10,2	(9,6)
Mischformen (z.B. Besucherbuch / Karten für Gruppen)	1.109	(1.149)	18,0	(18,7)	21,7	(22,0)
andere Verfahren	58	(77)	0,9	(1,3)	1,2	(1,5)
keine Zählung	92	(99)	1,5	(1,6)	1,8	(1,9)
keine Angaben zu dieser Frage	512	(572)	8,3	(9,3)	10,0	(10,9)
keinen Fragebogen zurück	1.072	(936)	17,4	(15,2)	—	(—)
Gesamt	6.175	(6.155)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)

Tabelle 1 zeigt, dass in fast allen antwortenden Museen die Besuchszahl ermittelt wird. Tabelle 1 zeigt aber auch, dass nur in 28,3 % der Museen die Besuchszahlen über eine Zählung der Eintrittskarten bzw. über Registrierkassen ermittelt werden. Nur diese Verfahren ermöglichen in der Regel exakte Aussagen. Andere Verfahren weisen höhere Ungenauigkeiten auf, die sich jedoch in der Gesamtbetrachtung vermutlich statistisch etwa ausgleichen.